

## **Bundesland Spezial: Wiedereinstiegsangebote in Hessen**

Den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familien- bzw. Pflegephase erfolgreich meistern – auch in Hessen kein Problem! Wiedereinstiegsinteressierte finden in Hessen ein breitgefächertes Beratungsangebot vor. Nehmen Sie Ihre Chance wahr, lassen Sie sich im Wiedereinstiegsprozess begleiten, z. B. am Standort Darmstadt des ESF-Bundesprogramms „Perspektive Wiedereinstieg - Potenziale erschließen“, bei den örtlichen Arbeitsagenturen oder den landesgeförderten Beratungsstellen des „NeW Netzwerk Wiedereinstieg“. Viel Erfolg!

Perspektive-wiedereinstieg.de gibt einen Überblick, welche Informations- und Beratungsangebote beruflichen Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteigern in Hessen zur Verfügung stehen.

Beratung vor Ort

### **Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) und Wiedereinstiegsberaterinnen und –berater**

Unterstützung beim Wiedereinstieg in Hessen - im Allgemeinen und Besonderen! Ein seit vielen Jahren etabliertes Angebot steht allen Menschen zur Verfügung, die nach einer Familien- oder Pflegephase in den Beruf zurückkehren wollen. Beauftragte für Chancengleichheit von Arbeitsagenturen und Jobcentern bieten regelmäßig Informationsveranstaltungen rund um den Wiedereinstieg, bei denen Sie sich aktiv einbringen können. In der Vortragsreihe BiZ&Donna werden aktuelle Themen der Arbeits- und Berufswelt, z. B. zu Rentenfragen, Lohnverhandlung oder Minijob vertieft. Aber auch auf Frauen-Info-Tagen oder Wiedereinstiegs messen im Rahmen der regionalen Netzwerke können Sie konkret an Ihrem Wiedereinstieg arbeiten. Alle Termine finden Sie in der Veranstaltungsdatenbank der BA.

In diesem Jahr laden vier hessische Agenturen für Arbeit im Rahmen besonderer Projekte zum Wiedereinstieg ein: Für Menschen ohne Berufsabschluss bieten die Agenturen Kassel und Marburg im Rahmen der Aktion „Zukunftsstarter“ eine gezielte Wiedereinstiegsberatung, gern auch für Teilzeitberufsausbildungen. Unbürokratische und kreative Wiedereinstiegsberatung mit besonderen Formaten für Akademikerinnen bietet die Agentur in Gießen. Die Wiedereinstiegsberaterinnen der Agentur Hanau wiederum legen ihren Fokus auf Haushaltsnahe Dienstleistungen – als Beschäftigungsfeld sowie für die Unterstützung des Wiedereinstiegs. Nutzen Sie die Angebote! In allen hessischen Agenturen für Arbeit finden Sie hauptamtliche Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, an die Sie sich in übergeordneten Fragen der Berufsrückkehr, der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wenden können.

Überblick zu Ihren Ansprechpartnerinnen in den hessischen Agenturen für Arbeit

In der bundesweiten Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit können Berufsrückkehrende unter dem Stichwort „Chancengleichheit“ die für sie passenden Informationsveranstaltungen nach Thema und Ort wählen.

Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit

### **Bundesprogramm „Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen“**

Das durch den Europäischen Sozialfond (ESF) geförderte Bundesprogramm „Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie der Bundesagentur für Arbeit (BA) wird in Hessen am Standort Darmstadt umgesetzt.

### **ESF-Standort „Perspektive Wiedereinstieg“ – Darmstadt**

Der Träger sefo femkom unterstützt und begleitet Frauen bei der Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven mit dem Ziel, ihre Lebenssituation zu verbessern. Das Vermittlungsmanagement umfasst Informationen zum beruflichen Wiedereinstieg, Beratung, Coaching, Kompetenzfeststellung, Wiedereinstiegsmodule, Bewerbungscenter und Qualifizierungsangebote. Die Teilnahme an Bera-

tungen, Workshops, EDV-Qualifizierungen und Onlineangeboten sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

femkom – Perspektive Wiedereinstieg

### **„NeW Netzwerk Wiedereinstieg“**

Das hessische „NeW Netzwerk Wiedereinstieg“ begleitet Frauen im Wiedereinstiegsprozess mit passgenauen Qualifizierungsangeboten, Mentoring, Beratung, Coaching und Erfolgsteams. In 2018 hat NeW ein neues Angebot entwickelt, das Wiedereinsteigende auf die Herausforderungen der Digitalisierung und den Arbeitsmarkt 4.0 bestmöglich vorbereiten soll. NeW hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Das Netzwerk wird aus Mitteln des Hessischen Sozialministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds gefördert. Hessenweit unterstützen acht Träger Wiedereinsteigende mit vielfältigen Angeboten:

NeW Netzwerk Wiedereinstieg

Kommunale Arbeitsvermittlung Wiesbaden – Service für Arbeitsuchende

### **Landesarbeitsgemeinschaft hessischer Frauen- und Gleichstellungsbüros**

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten haben die Aufgabe, zur Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern in der öffentlichen Verwaltung und in der Kommune insgesamt beizutragen. Sie unterstützen mit ihren Aktivitäten vor Ort den Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen und setzen sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Eine Liste mit Kontaktdaten ist auf der Homepage der Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten in Hessen zu finden.

Kontaktdaten der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Hessen

### **LENA – Leistungsnetzwerk für Alleinerziehende**

Der berufliche Wiedereinstieg verändert die Lebenssituation von Einelternfamilien und bringt neue Perspektiven und Herausforderungen mit sich. Wer aus familiären oder anderen Gründen längerfristig keiner Erwerbstätigkeit nachgehen konnte, nun aber wieder berufstätig werden will, muss viele Fragen klären. Das Projekt „LENA – Leistungsnetzwerk für Alleinerziehende im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ hat zum Ziel, Lebens- und Beschäftigungsbedingungen von Alleinerziehenden im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu verbessern. Das Netzwerkprojekt wurde im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und durch die Kreisagentur für Beschäftigung des Landkreises Darmstadt-Dieburg kofinanziert.

Entsprechende Beratungsstellen finden Interessierte auf der Website von LENA

Beratung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer

### **Existenzgründungsportal Hessen**

Eine berufliche Selbstständigkeit ermöglicht Frauen, Familie und Beruf flexibler zu vereinbaren. Wer also die Selbstständigkeit nach einer Familien- bzw. Pflegephase plant, erhält auf dem Existenzgründungsportal des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) Informationen zum Gründungsprozess, zu Fördermöglichkeiten, Beratungsstellen und Gründungstools.

Existenzgründungsportal Hessen

„Ich mache mich selbstständig. Hessen hilft dabei“ Broschüre des HMWEVL bietet einen umfassenden Überblick für Gründungsinteressierte.

### **StarterCenter Hessen**

Das StarterCenter Hessen ist eine gemeinsame Einrichtung der hessischen Handwerkskammern sowie der Industrie- und Handelskammern. Die im StarterCenter Hessen gebündelten Kammern bieten nicht nur Informationen, sondern vor allem den Kontakt zu den richtigen Ansprechpersonen für Ihr Anliegen im Thema Existenzgründung. Über eine Karte können Sie schnell und problemlos den richtigen Kontakt für Ihre Fragen finden.

Startercenter Hessen

### **Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft**

Die Koordinierungsstelle ist Anlaufstelle mit Lotsenfunktion für Gründerinnen und Unternehmerinnen und bietet telefonische Erstinformation und Orientierungsberatungen an. Sie vernetzt Akteure auf wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und politischer Ebene und sensibilisiert die Öffentlichkeit, damit frauengeführte Betriebe zum Maßstab unternehmerischer Zukunft in Hessen werden. Die Koordinierungsstelle Frauen&Wirtschaft wird aus Mitteln des HMWEVL, des ESF für regionale Entwicklung (EFRE) und des Frauenreferats der Stadt Frankfurt am Main gefördert.

Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft

Broschüre: Wirtschaftsfaktor Vielfalt - Starke Gründerinnen und Unternehmerinnen in Hessen  
Angebote für Migrantinnen und Migranten

### **Anerkennungsberatung im IQ Netzwerk Hessen**

Wer in seinem im Ausland erlernten Beruf in Deutschland arbeiten möchte, benötigt in vielen Fällen eine offizielle Anerkennung des im Ausland erworbenen Abschlusses. Die Voraussetzungen sind von Fall zu Fall, je nach Beruf und Land, sehr unterschiedlich. Interessierte erhalten in Hessen an über 20 Standorten Informationen, Beratung und Begleitung zur Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Abschlüsse und Zugang zu beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen.

Anerkennungsberatung

### **IQ Netzwerk Hessen - Ready - Steady - Go! Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler**

Das Projekt Ready-Steady-Go! unterstützt Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit Studienabschluss aus dem Ausland dabei, ihre Chancen am deutschen Arbeitsmarkt zu verbessern. Bei der Unterstützung handelt es sich um sogenannte Brückenmaßnahmen, die sich an den individuellen Bedarfen der Teilnehmenden orientieren. In der Brückenmaßnahme werden branchenrelevante Kenntnisse vermittelt, bzw. aufgefrischt, die für eine Tätigkeit im Bereich Wirtschaft und Arbeitsmarkt unabdingbar sind.

Die Brückenmaßnahme wird in Kooperation zwischen beramí berufliche Integration e.V. und der Frankfurt University of Applied Sciences angeboten und dauert vier Monate.

Ready-Steady-Go!

Eine Gesamtübersicht zu allen Angeboten des IQ Netzwerkes Hessen steht zum Download zur Verfügung.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des BMAS und des ESF gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die BA.

IQ-Netzwerk – Hessen

### **Stark im Beruf – Standorte in Hessen**

Mit dem ESF-Programm „Stark im Beruf“ unterstützt das BMFSFJ Mütter mit Migrationshintergrund beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt. Interessierte erhalten umfassende Beratung und Information zu allen arbeitsmarktrelevanten Fragen, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine individuelle Begleitung im (Wieder-)Einstiegsprozess.

Stark im Beruf – Standortsuche

### **Gesundheitsfachberufe - Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse**

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist in Hessen für die Erteilung der Erlaubnis zur Führung einer Berufsbezeichnung (staatliche Anerkennung) aufgrund einer im Ausland abgeschlossenen Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf zuständig. Voraussetzung ist, dass die antragstellende Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen hat oder zumindest der Beruf in Hessen ausge-

übt werden soll. Für diese zuständigkeitsbegründenden Tatsachen werden glaubhafte Nachweise benötigt.

Stadt Bad Homburg

Berufsbezogene Angebote

### **Wiedereinstieg bzw. Quereinstieg als pädagogische Fachkraft**

Wer einen Quereinstieg als pädagogische Fachkraft anstrebt, findet einen Überblick zu diesbezüglichen Möglichkeiten und Ansprechpersonen in Darmstadt und Wiesbaden auf dem Portal der Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg / Männer in KITAS“, die vom BMFSFJ gefördert wird. Die hessischen Fachschulen für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik, zeichnen sich hinsichtlich ihrer Ausbildungsmodelle, der Ausbildungsdauer und den Zulassungsvoraussetzungen für die Erzieher- und Erzieherinnenausbildung durch eine große Bandbreite aus. Quereinsteigende können nach Bestehen einer sogenannten „Feststellungsprüfung“, die von den Fachschulen eigenverantwortlich durchgeführt wird, für die Ausbildung zugelassen werden. Durch die mitunter vielfältigen Unterschiede zwischen den einzelnen Fachschulen kann es für am Quereinstieg Interessierte lohnend sein, bei mehreren Fachschulen nähere Informationen einzuholen. Detaillierte und weiterführende Informationen zu allen Bereichen, die für Interessierte auf dem Weg in den Beruf der Erzieherin/des Erziehers im Bundesland Hessen relevant sind, finden Interessierte unter:

chance-quereinstieg - Informationssammlung Hessen

chance-quereinstieg.de

### **Quereinstieg in den Beruf als Lehrerin oder Lehrer**

Ein Quereinstieg ist derzeit in Hessen auf folgenden Wegen möglich:

#### **Quereinstieg in den pädagogischen Vorbereitungsdienst (Referendariat)**

Ein Quereinstieg in den pädagogischen Vorbereitungsdienst (Referendariat) des Landes Hessen ist für das Lehramt an beruflichen Schulen, für das Lehramt an Gymnasien und für das Lehramt an Haupt- und Realschulen möglich. Die Zuständigkeit für den Quereinstieg in den pädagogischen Vorbereitungsdienst liegt bei der Hessischen Lehrkräfteakademie. Umfangreiche Informationen finden Sie auf der Internetseite.

Hessische Lehrkräfteakademie

#### **Quereinstieg im Bereich Metall- und Elektrotechnik**

Hessen ermöglicht Personen, die Berufserfahrung im Bereich der Metall- und Elektrotechnik haben, einen Quereinstieg in den Schuldienst. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber können eine dreijährige Weiterbildung absolvieren, die mit einer Prüfung abschließt. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Kultusministeriums.

Hessisches Kultusministerium

#### **Wiedereinstieg als Arzt oder Ärztin**

Sie möchten nach einer Auszeit wieder gut vorbereitet als Ärztin ins Berufsleben einsteigen? Mit den Fortbildungen der Landesärztekammer Hessen können Sie Ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen, Lücken schließen, neues Wissen erwerben. In einem Telefongespräch oder einem Gespräch vor Ort berät Sie die Landesärztekammer Hessen gerne individuell zu Fortbildungen und Fördermöglichkeiten.

Landesärztekammer Hessen Fortbildungsprogramm

Landesärztekammer Hessen Fördermöglichkeiten

#### **Wiedereinstieg für Apothekerinnen und Apotheker**

Fachkräftemangel in der Apotheke? Vor vielen Jahren noch kaum denkbar – mittlerweile gehört die Suche nach qualifiziertem Personal zum Alltag in der Apotheke. Der Arbeitsplatz in der Apotheke bietet jedoch auch viele familienfreundliche Arbeitszeitmodelle.

Die Landesapothekerkammer Hessen bietet Wiedereinstiegsinteressierten mit dem Konzept des „Wiedereinsteigerseminars“ eine erste Orientierung an. Auch die Einführung in die Technik einer

Apothekensoftware steht auf dem Programm. Die Landesapothekerkammer Hessen bietet das Wiedereinsteigerseminar regelmäßig an.

Apothekerkammer Hessen - Wiedereinsteigerseminar

### **Wiedereinstieg oder Quereinstieg in den Beruf - Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann**

Innerhalb von zwei Jahren können Sie sich zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann qualifizieren. Auszubildende lernen das Bankgeschäft durch aktive Mitwirkung in Filialen und Abteilungen sehr praxisorientiert kennen. Parallel erhalten sie die notwendigen Kenntnisse für die abschließende IHK-Prüfung in Workshops und Seminaren.

VB-Mittelhessen.de

Weiterbildungsangebote

### **Bildungsberatung - HESSENCAMPUS**

Die Bildungsberatung HESSENCAMPUS zielt darauf, den Ratsuchenden individuelle Bildungsmöglichkeiten zu eröffnen und somit ein Lernen im Lebenslauf zu ermöglichen. Die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS gibt als zentrale Anlaufstelle mit einem breiten Netzwerk von Beratungsstellen eigenständiger Träger Hilfestellung und Orientierung. Je nach Zielgruppe und regionalem Bedarf erfolgt die HESSENCAMPUS-Beratung persönlich, telefonisch oder online. Eine interaktive Karte lotst zur gewünschten Beratungseinrichtung.

HESSENCAMPUS

Interaktive Karte

### **Das Weiterbildungsportal für Hessen**

Weiterbildungsangebot gesucht? Die Hessische Weiterbildungsdatenbank ist eines der Projekte zur allgemeinen, beruflichen und politischen Bildung in Hessen. Ziele der Datenbank sind: Die Transparenz in der hessischen Weiterbildung zu stärken, Suchenden die Recherche nach Bildung zu erleichtern und die Bildungswirtschaft zu unterstützen. Weiterbildung Hessen e. V. wird aus Mitteln des HMWEVL und des ESF gefördert .

Weiterbildung Hessen e. V.

### **Weiterbildung in Fahrt – Das Infomobil**

Das „Infomobil“ ist das mobile Beratungsbüro des Vereins Weiterbildung Hessen e.V. Mit dem Infomobil holen sich hessische Unternehmen eine kostenlose und trägerneutrale Weiterbildungsberatung direkt vor die Haustür. Das Infomobil bietet die Möglichkeit, Beschäftigte direkt am Arbeitsplatz aufzusuchen. Den Unternehmen entstehen keinerlei Kosten.

Das Infomobil

### **Weitere Informationen zu Beratungsmöglichkeiten vor Ort finden Sie mit Hilfe von [www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de)**

Die Wiedereinstiegskarte des Lotsenportals [perspektive-wiedereinstieg.de](http://perspektive-wiedereinstieg.de) ermöglicht über eine Postleitzahlen- bzw. Bundeslandsuche den Zugang zu Kontaktdaten von Beratungsstellen, die vor Ort Angebote für den beruflichen Wiedereinstieg anbieten.

Wiedereinstiegskarte

Wir hoffen, dass auch für Sie das passende Angebot dabei ist. Aktuelle Informationen rund um den beruflichen Wiedereinstieg finden Sie auf [perspektive-wiedereinstieg.de](http://perspektive-wiedereinstieg.de) .

Viel Erfolg für Ihren beruflichen Wiedereinstieg!

*Ihnen hat dieser Beitrag gefallen? – Abonnieren Sie den RSS-Feed und erhalten Sie eine Nachricht, wenn ein neuer Artikel auf [perspektive-wiedereinstieg.de](http://perspektive-wiedereinstieg.de) erscheint.*

**URL:** [http://www.perspektive-wiedereinstieg.de/Inhalte/DE/Wiedereinstieg/Wiedereinstieg\\_konkret/Beratung\\_vor\\_Ort/bundeslan](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de/Inhalte/DE/Wiedereinstieg/Wiedereinstieg_konkret/Beratung_vor_Ort/bundeslan)

d\_spezial\_wiedereinstiegsangebote\_in\_Hessen\_HE.html;jsessionid=D5243DDC29B94F8C266CC  
BC05388DB74?nn=158488